



Projekt „lebensland Kärnten“

Initiative für die  
elektromobile Zukunft  
Kärntens

PRESSEINFO: Kärntner wollen als Erste mit  
einem E-Boot die Welt umrunden

# Presseinfo

## Kärntner wollen als Erste die Welt mit einem energieautarken Elektro-Boot umrunden

Michael Köhler und Heike Patzelt wollen im Herbst 2009 als Erste die Welt mit einem einen solarbetriebenen Katamaran umrunden: Noch nie zuvor ist eine so lange Strecke mit einem völlig autarken E-Boot ohne Segel und ohne fossile Brennstoffe zurückgelegt worden. „lebensland Kärnten“ unterstützt das ehrgeizige Projekt und lud die beiden Abenteurer ganz im Sinne einer Zusammenarbeit zur eAuto-Testfahrt.

**Klagenfurt, Juni 2009:** Es sind nicht die Japaner, nicht die Amerikaner und nicht die Chinesen, die als Erste die Welt ohne Schadstoffausstoß umrunden. Nein, das kleine Binnenland Österreich ist es, wo die Idee geboren wurde und wo diese Reise ihren Anfang nimmt. Die Initiatoren sind der Kärntner Michael Köhler mit seiner Partnerin Heike Patzelt. Derzeit baut das Solarwave-Projekt noch an dem solarbetriebenen Katamaran, mit dem es im Herbst 2009 für 15 bis 20 Monate auf die Reise geht.

### Kärntner wollen Vorreiter sein

„Auf dieser Weltumrundung werden wir nicht nur hinsichtlich des Antriebes mit E-Motoren völlig autark sein, sondern auch hinsichtlich des "Haushaltes" - alle Geräte werden elektrisch betrieben, selbst das Trinkwasser produzieren wir mit Solarstrom aus Meerwasser. Diese Punkte sind einzigartig am Projekt Solarwave“, erklärt Michael Köhler und ergänzt: „Wir werden beweisen, dass man auch ohne die Umwelt zu schädigen, große Strecken zurücklegen und über Monate völlig autark leben kann, inklusive Luxus wie Tiefkühler, Induktionsherd, Waschmaschine, Klimaanlage, TV und Satellitenkommunikation!“

### Gemeinsam für eMobilität

Noch nie zuvor ist eine so lange Strecke mit einem völlig autarken E-Boot ohne Segel und ohne fossile Brennstoffe zurückgelegt worden. „lebensland Kärnten“ unterstützt die beiden Abenteurer bei dem ehrgeizigen Projekt. „Wir stehen hinter dem Projekt Solarwave, weil das Engagement der beiden für Elektromobilität sehr groß ist. Uns sind die Weiterentwicklung

der eMobilität und deren offene Nutzung wichtig. Kärnten soll seine Vorreiterrolle in Sachen eMobilität weiter ausbauen. Dafür braucht es Menschen mit außergewöhnlichen Ideen“, sagt Dr. Albert Kreiner, Leiter der Abteilung 7-Wirtschaftsrecht und Infrastruktur, Amt der Kärntner Landesregierung.

### **Auf Herz und Nieren getestet**

„Wir wollen etwas bewegen, ein Umdenken. Das schaffen wir nur, wenn viele Menschen zusammen helfen“, unterstreicht Köhler. Daher testete er zusammen mit seiner Partnerin das eAuto von „lebensland Kärnten“.

„Wir haben uns schon vorher für Elektroautos interessiert und sind nach dem Test begeistert. Wir wollten nach den 600 Kilometern nicht mehr in unser größeres Auto einsteigen. Das E-Auto ist so angenehm leise, umweltfreundlich - Energiesparen ist sexy!“, berichten die beiden Tester. Mehr über den Test erfahren Sie im folgenden Kurzinterview:

### **Kurzinterview:**

**„Energiesparen ist sexy!“**

### **eAuto Test mit den Weltumseglern Michael Köhler und Heike Patzelt**

*Sie waren eAuto-Testfahrer für „lebensland Kärnten“. Was ist es für ein Gefühl, ein eAuto zu fahren?*

Köhler und Patzelt: Unerwartet angenehm, ruhig, unerwartet sportlich und durchzugsstark.

*Was waren Ihre typischen Wege und wie hat sich das eAuto dabei bewährt?*

Köhler und Patzelt: Bei Kurzstrecke in der Stadt war unser Testfahrzeug absolut perfekt und sensationell sparsam. Bei mittleren Distanzen ab ca. 100 km, mussten wir vorher abklären, ob und wo man nachladen kann.

*Würden Sie sich ein eAuto kaufen?*

Köhler und Patzelt: Jederzeit, wenn es eines um gleich viel Geld wie ein vergleichbares Benzinauto gibt.

*Was möchten Sie den nächsten eAuto-Testfahrern mit auf dem Weg geben?*

Köhler und Patzelt: Nutzens Sie das Auto - je mehr Sie fahren, desto überzeugter werden Sie vor dieser Technologie sein. Wir wollten nach ca. 600 Kilometern nicht mehr in unser viel größeres Auto einsteigen. Das E-Auto ist so angenehm leise, umweltfreundlich - Energiesparen ist sexy!

Weitere Informationen über die Testfahrt sowie das Projekt Solarwave finden Sie auf [www.lebensland.com](http://www.lebensland.com) oder [www.solarwave.com](http://www.solarwave.com).

Sind Sie als Journalist auch an einer Testfahrt interessiert? Melden Sie sich einfach bei uns. Gerne stellen wir Ihnen ein eAuto oder einen eScooter als Testfahrzeug zur Verfügung.

### **Über „lebensland Kärnten“**

„lebensland Kärnten“ schafft Infrastruktur für Elektromobilität. Gemeinsam mit Partnern baut „lebensland Kärnten“ über das ganze Bundesland verteilt, ein feinmaschiges Netz an öffentlichen Ladestationen für reine Elektroautos aller Art. Diese können von allen genutzt werden. Im Gegenzug werden im rechnerischen Gegenwert umweltfreundliche Energiegewinnungsanlagen errichtet, die diese eZapfsäulen versorgen. Darüber hinaus werden finanziell geförderte Elektrofahrzeuge der Öffentlichkeit zu vernünftigen Konditionen angeboten. Durch die Einzigartigkeit dieses Projektes verstärkt Kärnten seine Position als Forschungszentrum für alternative Antriebe und Energiegewinnung. Damit wird das Land zu der Modellregion in Sachen Elektromobilität in Österreich und zu der Musterregion für Energiemanagement in Europa. Projektträger ist die Abteilung 7, Wirtschaftsrecht und Infrastruktur des Landes Kärnten.

## Pressefotos

Foto: lebensland Kärnten, Honorarfrei verwendbar

Bildunterschrift: Die Weltumsegler Michael Köhler und Heike Patzelt sind vom „lebensland Kärnten“-Elektrotestauto begeistert.

Quelle: lebensland.com

Brandaktuelle, honorarfreie Pressefotos und –meldungen finden Sie auf [www.lebensland.com](http://www.lebensland.com) unter der Rubrik Presse. Hier können Sie sich auch für den quartalsmäßigen Pressenewsletter anmelden.

## Ansprechpartner für Medien:

DI Rudolf Ball

*Projektkoordination*

**wortstark consulting**

Lakeside B01/2, A-9020 Klagenfurt

T +43 (0)676 92 96 333 oder +43 (0)463 2700 8754

F +43 (0)463 2700 8749

E [presse@lebensland.com](mailto:presse@lebensland.com)

[www.lebensland.com](http://www.lebensland.com)

Gerald Miklin

*Projektbeauftragter*

**Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 7**

Mießtalerstraße 1

9020 Klagenfurt

Österreich

T +43 (0) 50 536 30 701

F +43 (0) 50 536 30 740

E [presse@lebensland.com](mailto:presse@lebensland.com)

[www.lebensland.com](http://www.lebensland.com)

Das Team von lebensland Kärnten bedankt sich für die Berichterstattung und die Zusendung eines Belegexemplars!